

Pressemeldung 29.03.2018

Simon Rattle zum Ehrendirigenten des Bundesjugendorchesters ernannt

Baden-Baden. Sir Simon Rattle ist Ehrendirigent des Bundesjugendorchesters. Das Bundesjugendorchester, „Deutschlands jüngstes Spitzenorchester“, verkündete dies am Donnerstag im Anschluss des gemeinsamen Konzertes mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker im Festspielhaus Baden-Baden.

Seitdem die Berliner Philharmoniker im Jahr 2013 bekanntgaben, das Bundesjugendorchester als ihr Patenorchester zu unterstützen, steht Sir Simon regelmäßig am Pult des hoch geschätzten Nachwuchsortesters: „„Ich liebe dieses Orchester. Ihr spielt wundervoll und ihr seid unsere Zukunft. Mit der Musik in euren Händen bin ich voller Hoffnung.“, sagte er nach der Verleihung der Urkunde. Jahr für Jahr arbeitet Sir Simon Rattle mit den jungen talentierten Musikerinnen und Musikern des Orchesters zusammen.

„Die Verleihung der Ehrendirigentschaft soll die besondere musikalische Freundschaft und Inspiration würdigen, die wir durch Sir Simon Rattle in den letzten acht Jahren erleben durften und eröffnet eine gemeinsame Perspektive“, so Sönke Lentz, Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters.

Beide, die Berliner Philharmoniker als Paten des Bundesjugendorchesters und das Festspielhaus Baden-Baden mit seiner jährlichen Einladung zu den Osterfestspielen, trugen maßgeblich zur Verwirklichung dieser außerordentlichen Zusammenarbeit bei. „Insgesamt 473 Musikerinnen und Musiker des Bundesjugendorchesters durften bis heute Ihre künstlerische Inspiration, wertvolle Begleitung, begeisternde Motivation und herzliche Freundschaft genießen“, dankte Konzertmeister Felix Hörter Sir Simon Rattle an Ende des Konzertes.

Vor der Verleihung präsentierten beide Orchester im Rahmen des Musikfests der diesjährigen Osterfestspiele Béla Bartóks „Der Holzgeschnittene Prinz“. Das impressionistische Frühwerk Bartóks entstand nach einem Märchen des ungarischen Drehbuchautors, Regisseurs und Dichters Béla Balász. Wie jedes Jahr war das Musikfest eine Feier der Vielfalt. So teilten sich dieses Jahr die Berliner Barocksolisten mit Konzertmeister Daishin Kashimoto, das Bläsernonett der Berliner Philharmoniker, Sir Simon Rattle und das Bundesjugendorchester die große Bühne.

Das Bundesjugendorchester, gegründet vor 49 Jahren, ist ein Projekt der Deutscher Musikrat Projekt gGmbH mit Sitz in Bonn. Die Instrumentalisten im Alter von 14 bis 19 Jahren kommen für drei Arbeitsphasen und Tournen im Jahr aus allen Winkeln Deutschlands zusammen, um mit renommierten Dirigenten und Solisten anspruchsvolle Programme zu erarbeiten. Nach einer erfolgreichen Tournee durch Indien im Januar, führen die kommenden Konzerte das Orchester durch Deutschland, Rumänien, Polen und Italien. Das Bundesjugendorchester wird maßgeblich gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der DekaBank Deutsche Girozentrale, der Daimler AG, der Stadt Bonn und der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten.

Informationen und Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH – Bundesjugendorchester

Weberstraße 59, 53113 Bonn

www.bundesjugendorchester.de

Annette Börger – boerger@musikrat.de

Tel.: 0228 / 20 91 197 – Fax: 0228 / 20 91 200